Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6078

12. 12. 89

Sachgebiet 805

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Briefs und der Fraktion DIE GRÜNEN

Eingliederung des postbetriebsärztlichen Dienstes in die Neuorganisation der Oberpostdirektionen

Wir fragen die Bundesregierung:

Trifft es zu, daß

1. das Bundesministerium für Post und Telekommunikation beabsichtigt, bei der Neuorganisation der Oberpostdirektionen den postbetriebsärztlichen Dienst unterhalb des Präsidenten, des Bereichsleiters „Postdienste" und des Abteilungsleiters „Personal, Verwaltung, Finanzen" anzusiedeln,

2. dieses Vorhaben dem „Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Arbeitssicherheitsgesetz" widerspricht, da laut § 8 Abs. 2 vorgeschrieben ist, daß ein leitender Betriebsarzt unmittelbar dem Leiter des Betriebes zu unterstellen ist, analog dem Leiter der Behörde?

3. Unterstützt die Bundesregierung die Ansicht der Vorsitzenden des Berufsverbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte, daß die gewünschte und erforderliche Vertrauensstellung eines Betriebsarztes nur durch eine möglichst unabhängige und neutrale Position, auch innerhalb der Betriebshierarchie gewährleistet bleiben kann?

4. Ist die Bundesregierung bereit, auf das Bundesministerium für Post und Telekommunikation einzuwirken, damit die von den Deutschen Betriebs- und Werksärzten geforderte Unabhängigkeit der Betriebsärzte bei der Post, TELEKOM und Postbank sowie dem Bundesministerium für Post und Telekommunikation gewährleistet werden kann?

Bonn, den 12. Dezember 1989

Dr. Briefs
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56,5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333